

8
schen, sondern der germ. Wirkung ist. Unter dem Lateinist in diesem Falle Italienisch zu verstehen. Dieses Synoden-Dekret ist scheinbar damals geboren, wo die Italiener die Charwoche schon mit Aschermittwoch begonnen haben, die Germanen aber gemäsz der Sitte der lateinischen Kirche die Fastenzeit noch mit Montag begannen.

In der Veröffentlichung dieser sehr wichtigen Feststellung verhindert mich die Tatsache, dass die auf Grund der M.G.H. gemachten Notizen - leider - verlorenggegangen sind, und nach dem Index der obengenannten Sammlung konnte ich das genannte Dekret nicht auffinden.

Nachdem ohne der obengenannten Feststellung das Buch meiner Forschungsergebnisse sehr mangelhaft wäre, - wende ich mich an das löbl. Sekretariat mit der Bitte, möchten Sie mir einem Herrn Gelehrten, der in der Geschichte der bayerischen Synoden in Hause ist, anrufen, mir die Gefälligkeit gefragte zu machen, aus dem entsprechenden Bande der M.G.H. das Synoden-Dekret was dem betreffenden Text entspricht, herauszusuchen und mir übersenden zu wollen. Dafür wäre ich sehr-sehr dankbar.

Das Nachkommen meiner Bitte könnte nicht nur der wissenschaftlichen Forschung gute Dienste leisten, sondern würde sie ein Licht auf die ausländische Wirkung der Germanischen Kultur und entdeckte eines der frühesten Dokumente der deutsch-ung. kulturellen Verbindungen.

Meine Dankbarkeit dem löbl. Sekretariats und dem Herren Gelehrten möchte ich dann mit der Einsendung eines Exemplares meiner Geschichtlichen Forschungen symbolisieren. Die mir sehr wertvolle Mitteilungen möchte ich auf dem entsprechenden Platz meines erscheinenden Buches würdigen.

Mit dem Ausdruck meiner Hochachtung verbleibe ich
Nyiregyháza, 1941. XI. 12.

Georg Papp
Bischofs-Sekretär

/Adresse: Georg Papp dr., Bischofs-Sekretär; Nyiregyháza, Bethlen-u. 5.
Ungarn.
Rückporto-Anweisung beigelegt./